

Deutschlands Lehrer: Zu alt, zu weiblich, zu überbezahlt

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 13. September 2017 22:30

Zitat von Mikael

Ach sofatroll, du bist schon ein echter Durchblicker. Erst meinst du, dass Grundschullehrer sowieso nicht studieren müssten, für das, was sie leisten (und das sagt ausgerechnet ein Gesamtschullehrer (sic!)), und jetzt hast du deine Affinität zur OECD entdeckt (erstaunlich, da Gesamtschullehrer ja im allgemein als eher linkslastig verschrieen sind).

...

Wo ist eigentlich der Zusammenhang? Darf man das fragen? Wenn man sagt, dass die Grundschullehrerausbildung auch ohne Studium möglich sein sollte, dann darf man nicht darauf verweisen, dass deutsche Grundschullehrer im europäischen Maßstab sehr gut verdienen. Wieso?

Ansonsten hast du den Beitrag gepostet, Mikaeltroll, und nicht ich. Wenn du nur empörte Ablehnungen haben möchtest, hättest du das gleich dazu schreiben sollen. Vielleicht so: "Zustimmende Meinungen unerwünscht". Ich frage mich allerdings, was für eine Diskussions(un)kultur du denn in deinen Klassen praktizierst. Nach dem Motto: "Der Lehrer hat immer Recht!" (?)

Und warum soll es mich irgendwie beeindrucken, ob du mich für einen "Durchblicker" hältst oder nicht? Welche Relevanz soll das für mich haben? Oder versucht da gerade jemand, ein bisschen "cool" rüberzukommen.

Es tut mir leid, wenn ich nicht in dein politisches Schubladendenken passe - wenn auch nicht wirklich, Mikaeltroll. 😊